

Kinder führen ihr Tanzprogramm „Alles Zirkus“ auf: eine tolle Show

Volles Haus für Christa König und ihre Tanzgruppen, die auch akrobatisches Geschick bewiesen

GARBSEN (BUDO). Nachdem die Aufführung im Juni wegen der Hitzewelle verschoben werden musste, konnten die Tänzerinnen und Tänzer nun endlich ihr Können am Sonntag in der bis zum letzten Platz gefüllten Aula am Planetenring zeigen – umso größer war die Freude bei allen Beteiligten. Mit dem Tanzprogramm „Alles Zirkus“ bewiesen die Kinder, dass sie neben tänzerischem Talent auch akrobatisches Geschick besitzen. Die Kooperation von „Tanzlust“ und der „Musik-

und Kunstschule Garbsen“ unter der Leitung von Christa König mündete in einer abwechslungsreichen und rundum gelungenen Show. Ihre allerersten Schritte auf der Bühne präsentierten die Vierjährigen, die völlig selbstständig den „Flohzirkus“ zum Lied „Hallo, tanz mit mir“, aufführten. Danach folgten die Kinder der AG der Osterbergschule, die gekannt zu dem Titel „Golden“ von K-Pop Demon Hunters tanzten. Galoppierend zeigten die Vier- bis Fünfjährigen, wie

sich dressierte Pferde tänzerisch bewegen. Anschließend legten die sechs- bis siebenjährigen Clowns einen besonders frechen Auftritt in ihren bunten Kostümen hin.

In schrillen, glitzernden Outfits stellten die Acht- bis Neunjährigen einen „Seiltanz“ ohne Seil so plastisch dar, dass man das Gefühl hatte, die Balanceakte fänden auf einem echten Drahtseil statt. Einen eleganten Kontrast dazu bildeten die Neun- bis Zehnjährigen: In schwarz-weißer Kleidung und mit abstrakt geschminkten Gesichtern tanzten sie zum wunderschönen Zirkuslied „Alegria“ des Cirque du Soleil. Hierbei wurden Tanz und Akrobatik so geschickt miteinander verwoben, dass die Darbietung einfach bezaubernd anzusehen war. Zum großen Finale versammelten sich noch einmal alle Aktiven auf der Bühne, um sich mit dem Hit „Head & Heart“ von Joel Corry tänzerisch zu verabschieden. Das Publikum forderte mit tosendem Applaus eine Zugabe ein, sodass das Ensemble den Finaltanz glücklich wiederholte. Somit war die Aufführung von „Tanzlust“ auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Verantwortlich für die kreativen Choreografien, die Kostüme und die gesamte Organisation ist Christa König. Jedes



Hereinspaziert: Die sechs- bis siebenjährigen lustigen Clowns in ihren bunten Kostümen haben gleich ihren großen Auftritt.

Jahr überrascht sie das Publikum mit neuen, fantasiereichen Ideen, die bereits jetzt Vorfreude auf das nächste Jahr wecken.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei „Tanzlust“

jederzeit herzlich willkommen. Ganz neu im Programm ist ein Angebot für Erwachsene (Jazz, Modern, Contemporary). Wer Interesse an einem der Kurse hat, kann sich über die Website „tanzlust-garbsen.de“ direkt

bei der staatlich anerkannten Tanzpädagogin Christa König melden.

Die Tanz-AGs der Musik- und Kunstschule werden hingegen intern an den jeweiligen Schulen gewählt.



Akrobatik in Vollendung: Wie man trotzdem ohne Fahrrad fahren kann, zeigen die Neun- bis Zehnjährigen. Foto: Hans-Werner Burgdorff

Einbruch in Einfamilienhaus

HAVEELSE. In der Fritz-Meyer-Straße brachen unbekannte Täter am Samstagabend, 29. August, zwischen 18 und 23.20 Uhr in Abwesenheit der Hauseigentümer die Kellertür eines Einfamilienhauses auf. Anschließend wurden die Räumlichkeiten im Obergeschoss durchwühlt und es wurde Schmuck entwendet. Bei der Flucht haben die Täter ein Teil des Diebesgutes vor dem Haus verloren. Die Schadenshöhe kann bislang nicht beziffert werden. Ein Strafverfahren wegen Wohnungseinbruchdiebstahls wurde eingeleitet.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Garbsen unter (05131)7014515 zu melden.

Tansania-Abend in Marienwerder

MARIENWERDER. Vom 7. bis 23. Juli reisten neun Mitglieder der Kirchengemeinden Marienwerder-Havelse und Leipzig-Stötteritz zu ihren Partnergemeinden in Arushachini und Chemchem südlich des Kilimandscharo. Anlass war das 55-jährige Bestehen der Partnerschaft. Am Dienstag, 15. September, um 19 Uhr erzählen die fünf Teilnehmenden aus Marienwerder-Havelse im Gemeindehaus Marienwerder, Augustinerweg 21, von ihren Erlebnissen.

Was bleibt von einer Reise nach Tansania? Es sind die Bilder einer faszinierenden Landschaft – vor allem aber die Begegnungen mit Menschen, die herzliche Gastfreundschaft und die Einblicke in einen Alltag, der sich in vielem von unserem unterscheidet und uns doch immer wieder verbindet.

Mit vielen Bildern und kurzen persönlichen Berichten nehmen sie die Besucher mit zu Gottesdiensten und Familien, in Kindergärten und zum Diakonienzentrum Msitu wa Tembo und weiteren Bildungseinrichtungen. Seit vielen Jahren unterstützt die Partnerschaft auch Bildungs- und Diakonienprojekte vor Ort. Die Reise bot Gelegenheit, diese Einrichtungen zu besuchen, mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen und zu erleben, was mit der gemeinsamen Unterstützung erreicht werden kann.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jetzt anmelden für die Villa Kunterbunt

GARBSEN (STP). Die Stadt Garbsen bietet Sieben- bis Elfjährigen auch für die Herbstferien eine ganztägige Betreuung im Freizeitheim Planetenring an. Willkommen sind die Kinder berufstätiger Eltern und Alleinerziehender. Ab sofort ist eine Anmeldung für die Villa Kunterbunt möglich. Anmelden kann man sein Kind nur online.

Das Anmeldeportal www.garbsen.de/ferienprogramm ist seit dem 3. September für die Herbstferien freigeschaltet. Auf der Startseite einfach auf „Ferienbetreuung“ kli-

cken. Eine telefonische Anmeldung oder eine Anmeldung per E-Mail ist nicht möglich.

Betreuungszeiten in den Herbstferien sind vom 12. bis 16. Oktober sowie vom 19. bis 23. Oktober täglich von jeweils 8 bis 16 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro pro Woche. Frühstück, Mittagessen und Programm sind inklusive. Es ist möglich, sein Kind für beide Wochen anzumelden. Für Rückfragen ist die Abteilung Jugend und Integration der Stadt Garbsen unter Telefon (05131) 707572 oder -5 78 erreichbar.



Hannovers Experten für den kabarettistischen Rückblick in Wort, Musik und Bild: Salon Herbert Royal ist am 11. September zu Gast in Seelze. Foto: privat

Ein Abend mit Salon Herbert Royal

SEELZE. Am Freitag, 11. September, ist das Sextett Salon Herbert Royal um 19.30 Uhr zu Gast im Forum der Berthold-Brecht-Gesamtschule in Seelze.

Ist Hannover der Rede wert? Aber selbstverständlich! Das Rückblickersexett vom Salon Herbert Royal knüpft sich regel-

mäßig das Wichtigste, Skurrilste, Be- und Umdenkenswerteste aus Stadt und Region Hannover vor, dreht es ein- bis dreimal durch den Satirewolf und macht daraus eine abendfüllende Humormischung in Wort, Bild und Ton. Die sechs „Herberts“ begeistern mit eigenen Texten, Liedern und Satiren

zum aktuellen Weltgeschehen und vor allem zu den großen und kleinen Skandalen, Ereignissen und Nachrichten aus Hannover.

Der Eintritt kostet 25 Euro, Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei Eventim, Schreib Gut(h) in Seelze und an der Abendkasse.

Ehrenamtliche laden ins Café Kalle ein

HAVEELSE (STP). Regelmäßig am zweiten Donnerstag im Monat empfängt das ehrenamtliche Team des Café Kalle seine Gäste mit selbst gebackenen Torten, Kaffee und Tee zum Selbstkostenpreis. Das nächste Mal öffnet das Café am 10. September von 15 bis 17 Uhr im Kulturhaus Kalle, An der Feuerwa-

che 3-5 in Havelse. Das Mehrgenerationen-Café im Kulturhaus Kalle ist ein Begegnungsort für Menschen vieler Altersstufen und Kulturen. Ehrenamtliche heißen alle herzlich willkommen, die sich im Café treffen möchten oder sich über neue Kontakte freuen. Das können neben Senioren auch junge Familien, Freundes-Gruppen oder Arbeitskollegen sein, die bei Kaffee und Kuchen gemeinsam Zeit verbringen möch-

ten. Das Team richtet auch gern Geburtstags-Kaffeetrinken während der Öffnungszeiten aus. Für diesen Anlass kann im Café ein Tisch reserviert werden, der entsprechend dekoriert wird.

Fragen zum Projekt beantwortet das Team der FreiwilligenAgentur nach einer E-Mail an freiwilligenagentur@garbsen.de.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU.

Die beste Wahl für den Stadtrat Seelze!

Platz 1

Nadine Pfeiffer

51 Jahre – Selbst. Verwaltungsfachkraft

Platz 2

Dr. Gerold Papsch

53 Jahre Rechtsanwalt

Platz 3

Alessia Ispan

25 Jahre Jurastudentin

Platz 4

Dr. Jens Willms

61 Jahre Maschinenbauingenieur

Platz 5

Romy Fonk

57 Jahre Tumordokumentarin

Platz 6

Stephan Swiatek

23 Jahre Filialleiter Automotive

Platz 7

Dr. Natalja Wendt

40 Jahre Risikoingenieurin

Platz 8

Niels Hansen

48 Jahre Wasserbaumeister

Platz 9

Rene Corterier

35 Jahre Steuerfachangestellter

Platz 10

Friedrich Alten

55 Jahre Diplom-Agraringenieur

Viele wollen – Wir können.

Platz 11

Maibelline Mohrlüder-Santana

50 Jahre Selbst. Fachkosmetikerin

Platz 12

Dieter Waschkowski

70 Jahre Großhandelskaufmann

Platz 13

Oliver Riebold

60 Jahre Jurist

Platz 14

Jens Bergmann-Labbies

50 Jahre – Angestellter im öffentlichen Dienst

Platz 15

Ute Kausch

62 Jahre Geschäftsführerin

Platz 16

Lutz Batke

28 Jahre Rechtsreferendar

Platz 17

Oliver Wasmann

51 Jahre Wirtschaftsingenieur

Platz 18

Jörg Haccius

66 Jahre Justizbeamter

Platz 19

Kevin-York Merchel

48 Jahre Kreditanalyst

Platz 20

Bastian Flebbe

51 Jahre Dipl.-Industriedesigner

Platz 21

Michael Lerch

59 Jahre – Kaufm. Angestellter

Platz 22

Christian Schomburg

56 Jahre – Landwirt

Hier erfahren Sie mehr!

www.cdu-seelze.de

AM 13.09. ALLE STIMMEN CDU! xxx

25300301_002626